

Städt. Gal. 22. 2.—10. 3. 85: *Juan Geuer, El Asnaam — Seismometer- u. Laserinstallation.*
 Diözesanmus. 23. 2.—24. 3. 85: *Europäische Hingterglasmalerei — Slg. Udo Dammert.*
 Ostdeutsche Gal. Bis 8. 4. 85: *Zeichnungen deutscher Meister 1750—1900. — Lothar Quinte — Werkübersicht 1957—1984.*
Roma Villa della Farnesina. ... II „Libretto di Raffaello“.
Saarbrücken Saarland-Mus. Bis 3. 3. 85: *Robert Häusser — Photographie.*
Salzburg Rupertinum. Bis 10. 3. 85: *Sammlung Otto Mauer. 18. 2.—24. 3.: Henri Cartier-Bresson — Querschnitt durch das zeichnerische Werk. — Bis 10. 3.: Curt Stenvert — 22 Vers-Collagen „Die Freunde“.*
 Trakl-Haus. Bis 10. 3. 85: *Shomei Tomatsu — Fotobilder.*
Stockholm Moderna Mus. Bis 17. 3. 85: *Olle Kaks — Neue Arbeiten.*
Straßburg Mus. d'Art Moderne. Bis 17. 3. 85: *Patrick Bailly-Maitre-Grand — daguerréotypes.*
Stuttgart Staatsgal. Bis 31. 3. 85: *Russische und Sowjetische Kunst — Tradition und Gegenwart. — 1. 3.—21. 4.: Ludwig Hohlwein — Plakate 1900—1940.*
 Gal. d. Stadt. Bis 31. 3. 85: *Alfred Wais zum 80. Geburtstag.*
 Kunstverein. Bis 31. 3. 85: *George Cruikshank (1792—1878) — Karikaturen. — Paul Flora — Retrospektive.*

Toronto Art Gall. of Ontario. Bis 7. 4. 85: *The European Iceberg — Creativity in Germany and Italy today. — Bis 31. 3.: German Prints and Drawings from the Permanent Collection.*
Trento Pal. delle Albere. Bis 24. 3. 85: *Luigi Bonazza-Retrospektive.*
Ulm Museum. Bis 17. 3. 85: *Eigene Bestände — Zero / Informel.*
Velbert Schloß Hardenberg. Bis 30. 3. 85: *Eugen Batz — Malerei, Aquarelle, Zeichnungen.*
 Dt. Schloß- u. Beschlägemus. Bis 24. 2. 85: *Die weite Welt im Klassenzimmer — Schulwandbilder zwischen 1880 und 1980.*
Washington Hirshhorn Mus. 20. 2.—28. 4. 85: *Jim Dine — paintings, sculpture.*
Wien Mus. f. angew. Kunst. 21. 2.—15. 4. 85: *Günter Praschak — Keramische Arbeiten.*
 Unteres Belvedere. Bis 10. 3. 85: *Heribert Potuznik — Graphiken.*
Wiesbaden Nass. Kunstverein. Bis 3. 3. 85: *Otto Ritschl (1885—1976) — Das Spätwerk.*
Wolfenbüttel Kunstverein. 24. 2.—31. 3. 85: *Helga Möhrke — Fotografie.*
Würzburg Städt. Gal. Bis 7. 4. 85: *Louis Coblitz — Gemälde, Zeichnungen. — 24. 2.—31. 3.: Emy Roeder — Skulpturen, Zeichnungen, Dokumente. Zum 95. Geburtstag.*
Zürich Graph. Sammlung ETH. Bis 17. 3. 85: *Der moderne Holzschnitt in der Schweiz.*

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

JOHN J. McCLOY STIPENDIEN FÜR MUSEUMSWISSENSCHAFTLER

Der John J. McCloy-Fund of the American Council on Germany bietet 1985 wiederum jungen deutschen Museumswissenschaftlern die Gelegenheit zu einem vierwöchigen Reisestipendium in den USA. Voraussetzung ist, daß die Bewerber (Kunsthistoriker, Ethnologen, Archäologen) an einem deutschen Museum als wissenschaftliche Angestellte oder Beamte fest angestellt sind und daß sie bisher nicht die Möglichkeit hatten, in Museen der USA zu arbeiten.

Erste Station in den USA soll das Metropolitan Museum of Art in New York sein. Weitere Programmwünsche sowie Nennung des wissenschaftlichen Spezialgebietes werden erbeten, um die Organisation der Reise mit den Kollegen des Metropolitan Museums abstimmen zu können.

Vorausgesetzt, daß die vollen Dienstbezüge weitergezahlt werden, erhält der Stipendiat sämtliche Reise- und Aufenthaltskosten. Transcontinental-Flüge innerhalb der Vereinigten Staaten werden jedoch nicht bezahlt. Den Tagegeldern liegt der Satz für amerikanische Bundesangestellte zugrunde.

Bewerbungen mit kurzer Schilderung des beruflichen Werdegangs und Publikationsliste sind bis zum 30. April 1985 zu richten an den Generaldirektor der Staatl. Museen Preußischer Kulturbesitz Herrn Prof. Dr. Wolf-Dieter Dube, Stauffenbergstr. 41, 1000 Berlin 30.

STUDIENKURS IN ROM

Die Bibliotheca Hertziana (Max-Planck-Institut) veranstaltet in der Zeit vom 10. bis 20. Juli 1985 einen Studienkurs mit dem Thema *Römische Malerei um 1300*. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Prof. Julian Gardner, University of Warwick, und Dr. Sylvia Ferino Pagden, Bibliotheca Hertziana.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt, um eine fruchtbare Zusammenarbeit zu ermöglichen. Nähere Information geht gleichzeitig mit dieser Ausschreibung an Kunsthistorische Institute, Museen und Landesdenkmalämter.

Bewerbungen sind über die jeweiligen Institutsleitungen zu richten an den geschäftsführenden Direktor der Bibliotheca Hertziana Prof. Dr. C. L. Frommel, Via Gregoriana 28, I—00187 Rom. Spätester Termin 31. März 1985. Die zur Teilnahme angenommenen Bewerber werden Ende April 1985 über die organisatorischen Einzelheiten unterrichtet.

DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Dr. Dietrich Kötzsche, Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Tiergartenstr. 6, 1000 Berlin 30.

Prof. Dr. med. Dr. phil. Marielene Putscher, Forschungsstelle des Instituts für Geschichte der Medizin der Universität zu Köln, Robert-Koch-Str. 10, 5000 Köln 41.

Prof. Dr. Jan Bialostocki, Muzeum Narodowe w Warszawie, Al. Jerozolimskie 3, PL 00—495 Warszawa.

Prof. Walter Cahn, Department of the History of Art, Yale University, P. O. Box 2009 Yale Station, New Haven/USA, CT 06520.

Univ. Prof. Dr. Eva Frodl-Kraft, Schöffelstr. 1, A-3032 Eichgraben.

Dr. Carl-Wilhelm Clasen, Rheinisches Amt für Denkmalpflege, Bachstr. 9, 5300 Bonn 1.

Dr. Björn R. Kommer, Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Hansestadt Lübeck, Düvekenstr. 21, 2400 Lübeck 1.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Ingrid Allmendinger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 37,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Vier Wochen zum Quartalsende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 9 vom Februar 1982 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6 23 081. — *Bankkonten:* Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 760 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — *Druck:* W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.